

Prof. Dr. phil. Matthias Theodor Vogt M.A.
Klingewalde 40
D-02828 Görlitz
Tel.: +49/3581/42094.21
Fax: +49/3581/42094.28
Mail: voqt@kultur.org
Site: www.kultur.org

03/2007

ZUR PERSON

GEBOREN am 5. Mai 1959 in Rom, römisch-katholisch, verheiratet, drei Kinder.

Aufgewachsen in und bei Freiburg/Breisgau, 1979 humanistisches Abitur,
Studium der Theaterwissenschaften, Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaften.
1983 Magister Artium (Ludwig-Maximilians-Universität München),
1988 Promotion zum Dr. phil. (bei Carl Dahlhaus, Technische Universität Berlin).

Regelmäßige Vortragstätigkeit auf deutsch, englisch, französisch und italienisch
in zahlreichen Ländern seit 1983.

Kontinuierliche Forschungstätigkeit seit 1990.

Forschungsgebiet: kulturelle Transformationsprozesse Europas, Kunstpolitik mit
Schwerpunkt Strategematalogie, Grundsatzprobleme der kulturellen Infrastruktur.

Kontinuierliche Lehrtätigkeit seit 1994.

Gründungsdirektor des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen (seit 1994;
im folgenden abgekürzt: IKS)

Professor für Kulturpolitik und Kulturgeschichte am Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz (seit 1997),
derzeit Studiendekan (seit 2005) und Akkreditierungsbeauftragter (seit 2006).

Gastdozent an der Technischen Universität Dresden, Institut für Soziologie
(2001 - 2005), der Karls-Universität Prag, Fakultät für die Wissenschaften vom
Menschen (seit 2002), der Universität Breslau, Institut für Germanistik (2003).

WICHTIGE ARBEITSERGEBNISSE

Rund 75 Bücher und Aufsätze als Autor, Herausgeber und Mitherausgeber.

Konzept, Durchsetzung und Umsetzung des Sächsischen Kulturraumgesetzes -
SächsKRG vom 20.01.1994 (1992 - 1995).

Gründung des Studienganges „Kultur und Management“ Görlitz unter Schirmherrschaft
der UNESCO (seit 1997).

Gründung des trinationalen Wissenschaftskollegs „Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-
Zhořelec“ in Trägerschaft der Hochschule Zittau/Görlitz, der Universität Breslau, der
Karls-Universität Prag und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen (seit 2001).

Gründung der Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec
(seit 2003).

I. AKADEMISCHER BEREICH

AKADEMISCHE AUSBILDUNG UND TÄTIGKEIT

1979 - 1983 Studium der Theater- und Musikwissenschaften sowie der Germanistik und Philosophie in München, Aix-en-Provence, Paris und Berlin. 1983 Magister-Examen in München. Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

1986 - 1988 Gründungsherausgeber des Allan- Pettersson-Jahrbuches im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal.

1989 Promotion in Musikwissenschaften bei Carl Dahlhaus, Technische Universität Berlin, über "Die Genese der Histoire du Soldat von Charles-Ferdinand Ramuz, Igor Strawinsky und René Auberjonois" (magna cum laude).

1989 Konzeption, Organisation und Leitung des Internationalen Gustav-Mahler-Kongresses im Auftrag des Philharmon. Staatsorchesters Hamburg 3.-7.9.1989.

09-11/1990 Lehrauftrag an der Musikhochschule Shanghai (mit Unterstützung des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes).

1990 - 1992 Untersuchungen im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu "Veränderungen von Wahrnehmungsformen im Spiegel von Dramaturgien des Zeitgenössischen Musiktheaters". Daraus u.a. "Der leere Raum. Zur tragedia dell'ascolto 'Prometeo' von Luigi Nono".

1994 ff. Lehraufträge an der Universität Leipzig, der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Technischen Universität Dresden.

1997 - 2003 Gründung und Leitung des Modell-Studienganges „Kultur und Management“ (Diplom) in gemeinsamer Trägerschaft der Hochschule Zittau/Görlitz und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen [IKS] unter Schirmherrschaft der UNESCO in Zusammenarbeit mit der Jagiellonen-Universität Krakau, der Muischen Akademie Prag, der Kossuth-Lajos-Universität Debrecen und der Kulturakademie Riga. Doppeldiplomierung mit der Jagiellonen-Universität Krakau. Abschlußveranstaltung am 12. Juni 2003.

1998 Ernennung zum Honorarprofessor, 1999 Ernennung zum Professor für die Lehrgebiete Kulturpolitik und Kulturgeschichte an der Hochschule Zittau/Görlitz durch den Sächsischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst.

2000 Verstetigung des Modell-Studienganges „Kultur und Management“ als Bachelor-Studiengang der Hochschule Zittau/Görlitz in Kooperation mit dem IKS. Verstetigung der Master-Stufe 2006.

2001 Konzept und Gründung „Synaxis Baltica“, von Studenten aller Ostseeanrainerstaaten seit 2002 jährlich erfolgreich organisierte Sommerakademien zu Kulturpolitik und Kulturmanagement (in Antwort auf den gescheiterten Versuch der UNESCO, ein globales Netzwerk NetCult der Lehrstühle für Kulturpolitikwissenschaften zu gründen).

2001 - 2005 stellv. Leitung und Gastdozent des internationalen Master-Modellstudienganges „Kultur und Management“ an der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit dem IKS und der Hochschule Zittau/Görlitz.

2001 Mitgründung des Studienganges „cultura e amministrazione dei beni culturali“ (laurea) an der Università degli Studi di Napoli Federico II in Kooperation mit dem IKS (verstetigt; 2006 um Master-Stufe Corso di Laurea Specialistica in “Organizzazione e Gestione del patrimonio culturale e ambientale“ erweitert).

2001 Mitgründung des Studienganges „cultura și management“ (bachelor) an der West-Universität Timisoara in Kooperation mit dem IKS (2004 eingestellt).

Seit 2002 Gastdozent an der Karls-Universität Prag, Fakultät für die Wissenschaften vom Menschen (FHS).

2003 Gastdozent an der Universität Breslau, Philologische Fakultät.

2003 ff. Gründung des Internationalen Sommersemesters Kultur und Management Görlitz in Zusammenarbeit der Hochschule Zittau/Görlitz, der Università degli Studi di Napoli Federico II und des IKS.

2005 Mitgründung des Master-Studienganges „Politiche Culturali Europee“ Neapel/Görlitz an der Università degli Studi di Napoli Federico II in Kooperation mit dem IKS und der Hochschule Zittau/Görlitz. Seit 2005 mit Dual Degree Napoli / Görlitz.

AKADEMISCHE VORTRÄGE, WEITERE LEHRAUFTRÄGE, KONGREßBEITRÄGE

(a) Zur Zeitgenössischen Musik, zu Problemen der Regie und des Modernen Musiktheaters sowie (b) zu kulturellen Transformationsprozessen Europas, Kunstpolitik mit Schwerpunkt Stratagematologie, Grundsatzproblemen der kulturellen Infrastruktur seit 1983 u.a. an den Universitäten bzw. künstlerischen Hochschulen Salzburg, Lüneburg, Ravenna, Prag, Brünn, Paris, Lille, Rom, Shanghai, Boston, Krakau, Boston, Bukarest, Kairo, Turku, Riga, Vilnius, St. Petersburg, Hohenems, Nizza, Salamanca, Cluj, Pécs, Nantes, Tokyo, Kobe sowie an der Royal Academy of Music, London.
[siehe unten Zfr. VI. eine Auswahl aus der Vortragstätigkeit der letzten Jahren]

SOKRATES-PARTNERSCHAFTEN

Seit 1997 Initiierung und Betreuung eines regelmäßigen Studenten- und Dozentenaustausch sowie regelmäßige Gastvorträge an den Universitäten Neapel, Prag, Breslau, Krakau, Cluj, Pécs, Nantes, Kulturakademie Riga, Kunstakademie Vilnius.

INSTITUT FÜR KULTURELLE INFRASTRUKTUR SACHSEN (IKS)

Seit 08/1994 Gründungsdirektor des IKS. Laufende Forschungs-, Vortrags- und gutachterliche Tätigkeit zu Problemen der kulturellen Infrastruktur und der Kulturfinanzierung sowie grenzüberschreitende Entwicklung von Modellvorhaben im Kunstbereich.

Ehrenvorsitz des Kuratoriums: Yehudi Menuhin, London (1916 - 1999); Freya von Moltke, Norwich; Krzysztof Penderecki, Kraków

Vorsitzender des Kuratoriums: Ulf Großmann, Vorsitzender des Kulturausschusses des Dt. Städtetages

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats: Prof. Dr. Dieter Bingen, Direktor des Deutschen Polen-Institutes Darmstadt

Weitere Informationen zum IKS siehe unter <http://www.kultur.org>

Veranstaltungen u.a.:

11/1994 Bad Elster: Tagung zu Aspekten der sozialen Sicherheit von Berufsmusikern.

05/1995 Dresden: Tagung zum bürgerschaftlichen Engagement im Kulturbereich.

06/1995 Kamenz: Zur Situation der Kirchenmusik in Sachsen.

09/1995 Zittau: Internationales Heinrich-August-Marschner-Symposium, in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz, der Hochschule für Musik Carl-Maria-von-Weber Dresden und der Universität Brno. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

11/1995 Dresden: Tagung zu den neuen Rahmenanforderungen für Zoologische Gärten in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden, dem Zoologischen Garten Dresden, dem Bundeslandwirtschaftsministerium und der BBVL Leipzig.

05/1996 Görlitz: Internationale Konferenz zu "Dilettantismus und Professionalität" in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz.

05/1996 Rom: Konferenz zu den Entwürfen eines italienisches Gesetzes zur Kulturfinanzierung in Zusammenarbeit mit dem Centro Lombardi, Marino, und dem Goethe-Institut Rom.

09/1997 Görlitz: KulturZwoVier - Perspektiven für den Kulturauftrag der sächsischen Kommunen in der dritten Legislaturperiode in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen u.a.

11/1997 Görlitz: 2. Tagung zu den neuen Rahmenanforderungen für Zoologische Gärten in Zusammenarbeit mit den sächsischen Wildtierhaltungen und dem Sächsischen Sozialministerium.

05/1999 Görlitz: Fünf Jahre IKS. Mit Alfred Grosser, Paris, u.a.

Seit 1999 jährliche Studienakademien (Krakau, Prag, Görlitz u.a.).

Seit 1997 Ost-West-Kolleg: etwa 20 wissenschaftliche Gastvorträge pro Jahr in Haus Klingewalde.

COLLEGIUM PONTES GÖRLITZ-ZGORZELEC-ZHOŘELEĆ
Die Praxis der Idee Europa im XXI. Jahrhundert

Schirmherren:

I. E. Außenministerin Anna Fotyga (Warschau)

S. E. Außenminister Frank-Walter Steinmeier (Berlin)

S. E. Außenminister a. D. Cyril Svoboda (Prag)

2001 Gründung durch das Institut für Germanistik der Universität Breslau, die Fakultät für die Wissenschaften vom Menschen der Karls-Universität Prag und das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen. Seit 2005 mitgetragen durch die Hochschule Zitta/Görlitz.

Seit 2002 in Funktion als trinationales Wissenschaftskolleg zur Erforschung aktueller Probleme bei der EU-Integration Mitteleuropas.

Collegium PONTES 2002 zum Thema „Kulturpolitik für die Wissenschaftsgesellschaft“.

Collegium PONTES 2003 zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“.

Collegium PONTES 2004 zum Thema „Die periphere Mitte Europas. Strategien der Kulturpolitik für die Überwindung von Grenze und Provinzialität“.

Collegium PONTES 2005 zum Thema „Europäisierung im Alltag“.

Collegium PONTES 2006 zum Thema „Grundlagen europäischer Solidarität“.

Collegium PONTES 2007 zum Thema „Die Stärke der Schwäche“ (in Vorbereitung).

Näheres zum CP siehe unter www.kultur.org

FORSCHUNGEN

siehe unten bei Veröffentlichungen. Zuletzt:

- ARCIWEB (Stadt, Kultur, Beschäftigung in Italien, Spanien und Sachsen) im Auftrag der Europäischen Union (DG V) in Zusammenarbeit des Istituto per il Mediterraneo, der Associazione per l'Economia della Cultura, beide Rom, und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen für die Städte Ferrara, Neapel, Girona, La Coruna, Dresden und Görlitz.
- Die Transformationsprozesse im Kulturbereich mittel- und ostmitteleuropäischer Städte im Hinblick auf das Dritte System für die Städte Weimar, Dresden, Görlitz, Krakau, Prag, Debrecen und Riga. In Zusammenarbeit des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen mit der Technischen Universität Dresden, der Karls-Universität Prag, der Jagiellonen-Universität, Krakau, der Kossuth-Lajos-Universität Debrecen und der Kulturakademie Riga.
Gefördert durch die Volkswagen-Stiftung.
- Kultur im ländlichen Raum. Das Beispiel Mittelsachsen. Studien zu den ökonomischen Wirkungen von Kunst und Kultur außerhalb urbaner Zentralräume.
Gefördert durch den Kulturraum Mittelsachsen.
- Kulturpolitik für die Wissenschaftsgesellschaft. Collegium PONTES 2002

- Interkulturelle Kommunikation. Collegium PONTES 2003.
- Die periphere Mitte Europas. Strategien der Kulturpolitik für die Überwindung von Grenze und Provinzialität. Collegium PONTES 2004.
- Europäisierung im Alltag. Collegium PONTES 2005.
- Grundlagen europäischer Solidarität. Collegium PONTES 2006.
- Die Stärke der Schwäche. Collegium PONTES 2007 (Vorbereitung abgeschlossen).

Derzeit in Bearbeitung:

- Der Beitrag der Kirchen zur Kultur in Deutschland. Gutachten Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen im Auftrag der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages.
Gutachtenfassung 09/2005 abgeschlossen.
Verlagsfassung in Vorbereitung.
- Theaterverbund Neiße. Juristische, ökonomische, politische und kulturelle Implikationen trinationaler Verbände der Theater und Orchester in der Euroregion Neiße.
Eine Machbarkeitsstudie des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen im Auftrag des F.X. Šalda Theaters Liberec, des Theaters Jelenia Góra, der Niederschlesischen Philharmonie Jelenia Góra, des Theaters Görlitz und des Theaters Zittau.
Zwei Zwischenberichte erschienen; Publikation des Abschlußberichts für Ende 2007 vorgesehen.

Derzeit im Antragsweg:

- „Die Realität des ‚Projekts Europa‘ in Görlitz/Zgorzelec. Chancen und Hemmnisse grenzüberschreitender Annäherung.“
Projektgruppe aus Angehörigen der Technischen Universität Berlin, der Europa-Universität Frankfurt/Oder, der Adam Mickiewicz-Universität Posen und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen (Antragsteller).

EHRENAMTLICHE AKADEMISCHE TÄTIGKEITEN

Gutachten u.a. für die Volkswagen-Stiftung.

Auswahlverfahren der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

II. KÜNSTLERISCHER BEREICH

MUSIKALISCHE AUSBILDUNG

ab 1964. Violoncello bei Nikolaus Uhlenhut (Konservatorium Basel) und Atis Teichmanis (Musikhochschule Freiburg). Kompositionsseminare u.a. bei Luigi Nono und Hans-Peter Haller. Orchestermitwirkung seit 1973. Kammerkonzerte seit 1979.

THEATERAUSBILDUNG UND -TÄTIGKEIT

Regiehospitanzen bzw. -Assistenzen bei:

- Götz Friedrich an der Staatsoper Wien und bei den Salzburger Festspielen (Uraufführung von Luciano Berio "Un Re in Ascolto", 1984).
- Teatro alla Scala di Milano (Uraufführung von Karl-Heinz Stockhausen "Samstag aus Licht", 1984, Regie: Luca Ronconi).
- Biennale di Venezia (Uraufführung von Luigi Nono "Prometeo", 1984).
- Piero Faggioni an den Salzburger Festspielen (Giuseppe Verdi "Macbeth", 1985).
- Lluis Pasqual am Théâtre du Châtelet, Paris (Wolfgang Amadé Mozart "Die Entführung aus dem Serail", 1991).

Eigene Regien:

- Giuseppe Verdi, "Rigoletto" am Nationaltheater Russe, 1989 (ML: Georgi Dimitrof, B+K: Iwan Sawof).
- Erstaufführung des "Kantervilskoje Prividenje" von Alexander Knaiffel am Forum Theater, Moskau 1990 (ML: Michael Jurowski, B+K: Johannes Conen; CD bei Erato, Paris).
- Szenische Uraufführung der "Protocolli" von Fausto Razzi, azione scenica nach Texten von Edoardo Sanguineti im Aquario Romano, Rom 1994 (ML: Roberto Soldatini, R+B+K+L: MTV).
- Uraufführung des "Mystischen Hauses", Musik von Ingmars Zemzaris zu Ehren Jakob Böhmes, Görlitz 1999 (ML: Vincent Julien Piot, Ausstattung: Piotr Baran und die Studenten des UNESCO-Studienganges Kultur und Management Görlitz, R + KGL: MTV).

BAYREUTH

1986-1989 Leiter der Abteilungen Dramaturgie, Öffentlichkeit, Werbung und Verlag der Bayreuther Festspiele.

Zusammenarbeit mit Peter Schneider, Werner Herzog und Henning von Gierke ("Lohengrin"), Daniel Barenboim, Harry Kupfer und Hans Schavernoch ("Der Ring des Nibelungen").

Redaktion der Programmhefte.

KUNSTMANAGEMENT U.A.

10/1995 Anregung zur Wiederaufführung der Urfassung des "Tannhäuser" von Richard Wagner durch die Städtischen Bühnen Chemnitz am 150. Jahrestag der Uraufführung in Usti nad Labem.

sowie 11/1996 im Teatro La Fenice. Venedig als deutsch-sächsische Benefizgala zugunsten der Rekonstruktion von La Fenice als Gastspiel der Städtischen Bühnen Chemnitz.

11/1996 Anregung zur Europäische Erstaufführung von Fumikatsu Inoue: Dr. Korczak in Zusammenarbeit mit dem André-Gymnasium Chemnitz und den Städt. Bühnen Chemnitz (in der Folge eingeladen u.a. nach Dresden, Hannover, Zürich, Rom, Breslau).

05/1999 Auftrag zur Uraufführung des Oratoriums "Potop" (Sintflut) von Zbigniew Indyk zum Gedenken an die Opfer der schlesischen Hochwasserkatastrophe in der Peterskirche Görlitz.

12/2000: Auftrag zur Uraufführung des Advent-Oratoriums "Virga ac diadema" zu Ehren der Gottesmutter im Heiligen Jahr von Ingmar Zemzaris für Evangelist, Solisten, Kinder- und Frauenchor in der Abtei St. Marienstern bei Bautzen.

07/2003 Leitung der 1. Internationale Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Luigi Nono gewidmet.

08/2004 Leitung der 2. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Olivier Messiaen gewidmet.

09/2005 Leitung der 3. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Luca Lombardi gewidmet (Die Stadt als Bühne. Kultur. Macht. Verantwortung).

09/2006 Leitung der 4. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec; Narbutaire gewidmet (Die Große Göttin. Kunst. Natur. Verantwortung in Mitteleuropa).

09/2007 Leitung der 5. Internationalen Sommerschule der Künste Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec (Stadtkultur. Strategien der Kunstpolitik in Mitteleuropa; in Vorbereitung).

Näheres zur ISK siehe unter www.kultur.org

III. PUBLIZISTISCH-POLITISCHER BEREICH

PUBLIZISTISCHE TÄTIGKEIT

1979 - 1985 insbesondere zum Modernen Musiktheater und zum Theaterbau in Frankfurter Allgemeine Zeitung, Neue Zeitschrift für Musik, Österreichische Musikzeitschrift, Falter Wien, Sender Freies Berlin, Bayerischer Rundfunk, Westdeutscher Rundfunk, Saarländischer Rundfunk, Österreichischer Rundfunk, Radio France Musique.

GUTACHTERLICHE TÄTIGKEIT

Seit 1988 ff. zu Theaterökonomie, Theaterbauten, kulturpolitischen Fragestellungen.

SACHSEN

1992 ff: Im Frühjahr 1992 Mitinitiator, dann Sprecher und Geschäftsführer der Naumann-Kommission zur Neustrukturierung der sächsischen Theater- und Orchesterlandschaft im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, des Sächsischen Landkreistages und des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bühnenverein.

11/1992 - 07/1994 sowie 04 - 11/1995 Koordinator der sächsischen Kulturräume im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Am 17. Dezember 1993 Verabschiedung des ersten deutschen Kulturpflicht- und Kulturpflichtzweckverbandgesetzes (SächsKRG) durch den Sächsischen Landtag. (Vgl. M. Vogt Hg.: Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation. Leipzig 31997)

11/1995 Weitere Berufung an das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nicht angenommen.

UNESCO-HAUS KLINGEWALDE

05/1999 Eröffnung von Haus Klingewalde, Görlitz, als internationales Forschungs-, Studien- und Kunstzentrum unter Schirmherrschaft der UNESCO.

Zahlreiche wissenschaftliche und künstlerische Veranstaltungen, darunter das Ost-West-Kolleg mit Gastvorlesungen (in der Regel während des Semesters wöchentlich).

Nutzung insbesondere für die künstlerischen Workshops des Studiengangs Kultur und Management und die daraus hervorgehenden Aufführungen und Kunstfeste in jedem Semester sowie für Forschungen und Symposien.

IV. BAUBEREICH

- 1989/90 Gutachterliche Tätigkeit Staatstheater Mainz
(Anpassung des geplanten Anbaus an neue Funktion als Staatstheater).
- 1992/94 Gutachterliche Tätigkeit Neubau Kleist-Theater Frankfurt / Oder
(Verlegung von Nachkriegs-Provisorium am Stadtrand in zentrale Fläche) .
- 06-12/91 Sanierung Villa Chiara, Nemi bei Rom.
Architekt: Silvio Galizia, Baujahr: 1960. [Entstanden im Zusammenhang des Neubaus der Kirche S. Giovanni Battista der Missionari Erbiti, Nemi.
Architekt: Silvio Galizia, geweiht 1960, Skulpturen u.a. Karl Bobeck].
(Totalsanierung Infrastruktur, Teilsanierung des Parkes [0,5 von 8 ha]).
- 1998 ff Sanierung UNESCO-Haus Klingewalde.
Seit 1520 dokumentiert, ältere Reste nachgewiesen, Baukörper wesentlich aus der Barockphase. Deckenmalereien 17. und 18. Jh.
1854 neogotisch überformt. Parkfläche 1 ha.
Ensemble denkmalgeschützt.
1998 als Institutssitz durch das Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen erworben. Unter Schirmherrschaft der UNESCO.
(Vollsanierung).
- div. Mitwirkung an städtebaulichen Projekten
(Bayreuth, Freiburg, Görlitz).

V. VERÖFFENTLICHUNGEN

(ohne Zeitungen, Publikumszeitschriften, Rundfunk)

BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN

(1978) Musica rinascita. Freiburg 1978 (Privatdruck)

(1989a) Die Genese der Histoire du Soldat von Charles-Ferdinand Ramuz, Igor Strawinsky und René Auberjonois. Bamberg 1989 (Druck der Dissertation an der Technischen Universität Berlin).

(2005d) Der Beitrag der Kirchen und Religionsgemeinschaften zum kulturellen Leben in Deutschland. Gutachten des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen im Auftrag der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages vorgelegt von Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt, Görlitz, unter Mitarbeit von Dipl.-Theol. Annette Wiesheu M.A., München; Dipl.-Theol. Lüder Laskowski, Dresden; Dipl.-Theol. Tobias Kirchhof, Leipzig. Deutscher Bundestag, K.-Drs. 15/414b.
[Verlagsfassung in Vorbereitung].

AUFSÄTZE

Diverse Beiträge in den Programmheften der Richard-Wagner-Festspiele Bayreuth. Bayreuth, 1986 – 1989 (1986b, 1987d, 1988b, 1989f).

(1987a) Die mißverstandene Utopie. Zu zwei Festspielhausentwürfen von Albrecht Michler. In: Sylvia Habermann (Hrsg.) , Was aus Bayreuth hätte werden können. Stadtmuseum Bayreuth, 1987.

(1989b) Zum Wandel des Romantischen zwischen 1801 und 1850 oder: Warum Richard Wagner Schillers romantische Tragödie "Die Jungfrau von Orleans" nicht vertonen konnte. In: Jiří Vysloužil (Hrsg.) , Romantismus a Hudba. Akten des Internationalen Kolloquiums Brno 5.-7.10.1987. Brno, 1989.

(1989c) Leporello Buffonissimo. Oder: Warum singt Leporello Don Giovannis Sextsprünge in 'Ma non manca in me coraggio' nicht mit? In: Ursula und Ulrich Müller (Hrsg.) , Opern und Opernfiguren. Festschrift für Joachim Herz. Verlag Ursula Müller-Speiser, Anif / Salzburg 1991.

(1989d) Dasselbe. In: Programmheft "Don Giovanni", Inszenierung Joachim Herz, Landestheater Salzburg 1989.

(1989e) Listening as a Letter of Uriah: A note on Berio's 'Un Re in Ascolto' (1984) on the occasion of the opera's first performance in London (9 February 1989). In: Cambridge Opera Journal, Vol. 2, Nr. 2, 1990.

(1991a) Zwei Männer, ein Meer (Hamburgische Staatsoper: Giuseppe Verdi, Simon Boccanegra, 1991; zuletzt abgedruckt: Theater Essen, 1995).

(1991b) Einführung. In (1991c): MTV (Hrsg.) , Das Gustav-Mahler-Fest Hamburg 1989. Bericht über den Internationalen Gustav-Mahler-Kongreß. Bärenreiter-Verlag Kassel, Basel, London, New York 1991.

- (1992a) Taking the Waters at Bayreuth. In: Barry Millington, Stewart Spencer Ed., Wagner in Performance. In memory of Sir Reginald Goodall. Yale University Press, New Haven and London 1992.
- (1992b) Die Geburt des Festspielgedankens aus dem Geist der Bäderkur. In: Peter Csobadi et. al. (Hrsg.) , Welttheater, Mysterienspiel, Rituelles Theaters. Salzburger Symposium 1991. Wort und Musik XV. Anif / Salzburg 1992 [Deutsche gekürzte Fassung von 1992a].
- (1994a) Kinder, schafft Neues! Eine Einführung in das Sächsische Kulturraumgesetz. In (1994e, 1996e, 1997g): MTV (Hrsg.) , Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation. Mit einer photographischen Annäherung von Bertram Kober und dem Rechtsgutachten von Fritz Ossenbühl. Kulturelle Infrastruktur Band I, Universitätsverlag Leipzig, 1. Aufl. 1994, 2. erw. Aufl. 1996, 3. Aufl. 1997.
- (1994b) Vorläufige Gebrauchsanweisung für den Kulturraum M. In (1994e, 1996e, 1997g): MTV (Hrsg.) , Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation.
- (1994c) Der regionale Kulturlastenausgleich. Modellberechnung der Kulturumlage. In (1994e, 1996e, 1997g): MTV (Hrsg.) , Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation.
- (1994d) Der interregionale Kulturlastenausgleich nach § 6 SächsKRG (Modellberechnung). In (1994e, 1996e, 1997g): MTV (Hrsg.) , Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation.
- (1996a) Theater als Alltag, Theater als Fest. Zwei Präferenzen aktueller Kulturpolitik am Beispiel der Theaterpolitik des Freistaates Sachsen 1990 – 1995. In: Peter Csobádi et al. (Hrsg.) , "Und jedermann erwartet sich ein Fest". Gesammelte Vorträge des Salzburger Symposiums 1995. Wort und Musik XXXI. Anif / Salzburg, 1996.
- (1997a) Kultur für Sachsens Wirtschaft anno 1547. In (1997c): Ulrich Blum, Stefan Müller, MTV (Hrsg.) , Kultur und Wirtschaft in Dresden. Im Auftrag des Sächsischen Kultursenates. Kulturelle Infrastruktur Band VI. Leipzig 1997.
- (1997b) Kultur und Region in Europa. In: Simone Wesner (Hrsg.) , Herausforderungen an Kulturpolitik und Kulturmanagement in Mittel- und Osteuropa. Protokolle des Internationalen Symposiums Zittau 13.-15.09.1996. Leipzig, 1997.
- (1998a) Perspektiven der Kulturpolitik in Deutschland. 08/98. Abgedruckt u.a. in: Netzwerk Kulturarbeit, Kognos-Verlag Augsburg 12/1998.
- (1998b) Dasselbe. Abgedruckt in bühnengenossenschaft. Hrsg.: Hans Herdlein im Auftrag der Genossenschaft der Deutschen Bühnenangehörigen. Hamburg 1998.
- (1998c) Dasselbe. Abgedruckt in: Kulturpolitische Umschau. Hrsg. Jörg-Dieter Gauger im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung. St. Augustin. Heft 08/1998.
- (1999a) Fragen zur Effizienz des sächsischen Kulturraummodells. In: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (Hrsg.) , Kulturräume in Sachsen. Zwischenbericht 1999. Aus Anlaß der ersten Sächsischen Kulturraumkonferenz. Dresden, 1999.
- (1999b) Vorbemerkung. In (1999f): Karl-Siegbert Rehberg, Werner Bramke, MTV (Hrsg.) , Kultur im politischen Spannungsfeld. Bericht über die Tagung Dresden. Teilvorabdruck Görlitz zum 15. Mai 1999.

- (1999c) Nachbemerkung. In(1999f): Karl-Siegbert Rehberg, Werner Bramke, MTV (Hrsg.) , Kultur im politischen Spannungsfeld
- (2000a) Beitrag der Kultur zur Wohlfahrt. In (2000b)t (Hrsg.) , Kultur im ländlichen Raum. Das Beispiel Mittelsachsen. Kulturelle Infrastruktur Band VIII. Leipzig, 2000.
- (2002a) Was wir nicht wissen können und dennoch wissen müssen. Kulturpolitik in der Wissensgesellschaft als Ertüchtigung des Imaginärsinnes. Aus dem Bericht über den ersten Jahrgang 2002 des Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec. Görlitz, 2002. [on-line]
- (2003a) Dasselbe. Abgedruckt in bühnengenossenschaft. Hrsg.: Hans Herdlein im Auftrag der Genossenschaft der Deutschen Bühnenangehörigen. Hamburg.
- (2003b) Dasselbe. Abgedruckt in: Im Gespräch. Kulturpolitische Umschau. Hrsg. Jörg-Dieter Gauger im Auftrag Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. St. Augustin..
- (2003c) Einführung in die Kulturprovinz. Klaus Winterfeld (Hrsg.) : Kultur und Wirtschaft in Mittelsachsen. Kulturraumtagung. Freiberg, 25.10.2002. Universitätsverlag Leipzig 2003.
- (2003d) Eulers Königsberger Brückenproblem oder: Wenn man in einen Stadtteil hineingeht. Zur Eröffnung des Collegium Pontes 2003. Online. In (2005b): MTV et al. (Hrsg.) : Kulturen in Begegnung. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhorelec 2003. Breslau 2005.
- (2003e) Historischer Anspruch und Potential der Europastadt Görlitz/Zgorzelec als möglicher Sitz des Europäischen Zentrum gegen Vertreibungen. In: Dieter Bingen, Wlodzimierz Borodziej, Stefan Troebst (Hrsg.) : Historische Erfahrungen - Vergangenheitspolitik –Zukunftskonzeptionen. Wiesbaden 2003.
- (2003f) Peripherie in der Mitte Europas. Strategien der Kulturpolitik zur Überwindung von Grenze und Provinzialität. Ein Essay in Vorbereitung des Collegium PONTES 2004. [on-line].
- (2004a) Ubi Leones / Wo die Löwen hausen. Einführung in die Thematik des Collegium PONTES 2004. In (2007c): MTV et al. (Hg): Die periphere Mitte Europas. Bericht über das Collegium PONTES 2004.]. [on-line]
- (2004b) „Ubi bene, ibi Sorabia“. Zum Abschluß der Präsenzphase des Collegium PONTES 2004. In (2007c): MTV et al. (Hg): Die periphere Mitte Europas. Bericht über das Collegium PONTES 2004.]. [on-line]
- (2005 a) Statt des einen großen Mittelpunktes zehn Mittelpunkte, sagt Goethe. Deutscher Kulturföderalismus und Europas Kulturhauptstadt 2010. [on-line].
- (2005c) Kulturpolitik in der Ära Kohl aus der Sicht der Wissenschaft. In: Konrad Adenauer-Stiftung (Hrsg.) : Die Ära Kohl im Gespräch. Die Kulturpolitik nach 1982. Bonn 2005.
- (2005d) Ein Neunter Mai. Friedrich Schillers 200. Todestag am 60. Jahrestag des Endes des II. Weltkrieges und dem 20. Europatag. [on-line].

- (2006a) „Ja - dürfen s' denn das?“. Strategien der Kulturpolitik zur Überwindung von Grenze und Provinzialität. In (2007c): MTV et al. (Hg): Die periphere Mitte Europas. Bericht über das Collegium PONTES 2004. [on-line].
- (2006b) Europäisierung im Alltag. Eine Herausforderung. In (2007f): MTV et al. (Hg): Europäisierung im Alltag. Bericht über das Collegium PONTES 2005 [on-line].
- (2006c) Über den feinen Unterschied zwischen deutscher Kultur und Deutschlands Kultur. In: Friesenrat (Hg) unter http://friesenrat.de/cms/upload/pdf/Vogt_Deutsche_Kultur_und_Deutschlands_Kultur_Minderheitenrat_Berlin_060308.pdf.
- (2006d) dasselbe. In: Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen (Hrsg.) unter: http://www.fuen.org/pdfs/20060320vogt_goerlitz.pdf.
- (2006e) Interkulturalität im heutigen Europa. In: Europa-Haus Görlitz e.V./Geschäftsstelle Kulturhauptstadt Europas 2010 (Hrsg.) : Via Regia kontrovers - Dialog der Horizonte. Dokumentation zum Internationalen Workshop in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec. Görlitz 2006.
- (2006f) MTV, Philipp Bormann, Vladimir Kreck: Kontextanalyse des Theaterverbunds Neiße - Zwischenbericht I. Görlitz 2006.
- (2007a) Görlitz-Zgorzelec - Stadt auf der Grenze. In: Deutsches Polen-Institut (Hrsg.) : Jahrbuch Polen 2007. Darmstadt 2007.
- (2007b) MTV, Philipp Bormann, Vladimir Kreck: Statusanalyse des Theaterverbunds Neiße - Zwischenbericht II. Görlitz 2006.
- (2007e) Die Kulturpolitik von Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec im Kontext der Kulturhauptstädte Europas. In: Kazuo Fujino et al. (Hrsg.) : Kulturpolitik im Zeitalter der regionalen Autonomie. Tokyo [in Vorbereitung].
- (2007g) Grundlagen europäischer Solidarität. Eine Standortbestimmung. Erscheint in: (2007h) MTV et al. (Hrsg.) : Grundlagen europäischer Solidarität. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhorelec 2006. [in Vorbereitung].
- (2007i) Making the Sorbonne Process Transparent. European Network of Cultural Administration Training Centers (Hrsg.) : The Bologna Process in Practice – Perspectives for Culture Management Courses. Brüssel 2007 [in Vorbereitung].

ALS COAUTOR

- (1987b) Gregor und Matthias Vogt: Zum Schauen bestellt. In: Angela Otto, Friedrich Ostermann: Guckräume. Theater- und Konzertsäle fotografiert von A.O. und F.O.. Münchner Stadtmuseum 1987.

ALS HERAUSGEBER

- (1991c) Das Gustav-Mahler-Fest Hamburg 1989. Bericht über den Internationalen Gustav-Mahler-Kongreß. Bärenreiter-Verlag Kassel, Basel, London, New York 1991.
- (1994e, 1996e, 1997g) Kulturräume in Sachsen, eine Dokumentation. Mit einer photographischen Annäherung von Bertram Kober und dem Rechtsgutachten von Fritz

Ossenbühl. Kulturelle Infrastruktur Band I, Universitätsverlag Leipzig, 1. Aufl. 1994, 2. erw. Aufl. 1996, 3. Aufl. 1997.

(1999d) Fünf Jahre Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen. Görlitz zum 15. Mai 1999.

(2000b) Kultur im ländlichen Raum. Das Beispiel Mittelsachsen. Kulturelle Infrastruktur Band VIII. Leipzig, 2000.

ALS MITHERAUSGEBER

(1996b) Udo Bermbach, Ulrich Müller, MTV (Hrsg.) , Individuum versus Institution. Bericht über das Tannhäuser-Symposium Usti nad Labem. Kulturelle Infrastruktur Band VII. Leipzig 1996.

(1996c) Reiner Zimmermann, Hartmut Häckel, MTV (Hrsg.) , Hans Joachim Meyer: Lehrlinge im eigenen Land. Reden über Kultur 1991 - 1996. Kulturelle Infrastruktur Dokumente Band I, Leipzig 1996.

(1996d) Hubert Lücker, MTV (Hrsg.) , Die Zukunft unserer Zoos. Handlungs- und Marketingstrategien. Kulturelle Infrastruktur Band IV, Leipzig 1996.

(1997c) Ulrich Blum, Stefan Müller, MTV (Hrsg.) , Kultur und Wirtschaft in Dresden. Im Auftrag des Sächsischen Kultursenates. Kulturelle Infrastruktur Band VI. Leipzig 1997.

(1997d) [Zu 1997c]: MTV (Hrsg.) , Ansprachen anlässlich der Vorstellung der Studie Kultur und Wirtschaft in Dresden am 08.04.1997. Mit Beiträgen von Jörg Stüdemann, Wolfgang Zeller, Hartmut Paul. Dresden, 1997.

(1997e) Hans Herdlein, MTV (Hrsg.) , Soziale Sicherheit von Berufsmusikern. Bericht über die Tagung Bad-Elster. Kulturelle Infrastruktur Band II, Leipzig 1997.

(1997f) Peter Schowtka, MTV (Hrsg.) : Erich Iltgen, Eine Stadt braucht eine Seele. Zum Kulturauftrag der sächsischen Gemeinden und Landkreise. Ansprache des Landtagspräsidenten zur Auftaktveranstaltung von "Kultur Zwo Vier. Perspektiven des Kulturauftrags der sächsischen Kommunen", Görlitz 26.09.1997. Dresden, 1997.

(1998d) Ulrike Behrendt, MTV (Hrsg.) , Heinrich August Marschner. Bericht über das erste Marschner-Symposium Zittau 09/1995 in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Sozialwesen Zittau/Görlitz, der Hochschule für Musik Carl-Maria-von-Weber Dresden und der Universität Brno. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Kulturelle Infrastruktur Band V. Leipzig 1998.

(1999e) Marc Fumaroli, Erwin Scheuch, MTV (Hrsg.) , Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich. Bericht über die Tagungen Görlitz und Dresden. Kulturelle Infrastruktur Band III . Teilvorabdruck Leipzig zum 15. Mai 1999.

(1999f) Karl-Siegbert Rehberg, Werner Bramke, MTV (Hrsg.) , Kultur im politischen Spannungsfeld. Bericht über die Tagung Dresden. Teilvorabdruck Görlitz zum 15. Mai 1999.

(2000c) Karl-Siegbert Rehberg, MTV (Hrsg.) , Lokalberichte Dresden und Görlitz. Im Rahmen des Projektes ARCIWEB (Stadt, Kultur, Beschäftigung in Italien, Spanien und Sachsen) im Auftrag der Europäischen Union (DG V) in Zusammenarbeit des Istituto per

il Mediterraneo, der Associazione per l'Economia della Cultura, beide Rom, und des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen für die Städte Ferrara, Neapel, Girona, La Coruna, Dresden und Görlitz. Dresden, 2000.

(2000d) Karl-Siegbert Rehberg, MTV (Hrsg.) , Nationalbericht Deutschland. Im Rahmen des Projektes ARCIWEB (s.o.). Dresden, 2000.

(2005b) MTV, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.) : Kulturen in Begegnung. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhorelec 2003. Breslau 2005. Mit Beiträgen von Norbert Lammert, Monika Griefahn, Peter Bendixen, Walter Schmitz, Jan Sokol, Edit Szegedi, Eugeniusz Tomiczek , Edward Wasiewicz, Kazimierz Wóycicki u.v.a.

(2007c) MTV, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.) : Die periphere Mitte Europas. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhorelec 2004. [in Vorbereitung].

(2007f) MTV, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.) : Europäisierung im Alltag". Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhorelec 2005. [in Vorbereitung].

(2007h) MTV, Jan Sokol, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.) : Grundlagen europäischer Solidarität. Bericht über das Collegium PONTES Görlitz-Zgorzelec-Zhorelec 2006. [in Vorbereitung].

EDITORIAL BOARD

The Romanian Journal of European Studies, Timisoara (seit 2002).

REDAKTION

(1986a) Allan-Pettersson-Jahrbuch 1986. Im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal 1986.

(1986b) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1986. Bayreuth 1986.

(1987c) Allan-Pettersson-Jahrbuch 1987. Im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal 1987.

(1987d) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1987. Bayreuth 1987.

(1988a) Allan-Pettersson-Jahrbuch 1988. Im Auftrag der Allan-Pettersson-Gesellschaft, Wuppertal 1988.

(1988b) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1988. Bayreuth 1988.

(1989f) Programmhefte der Bayreuther Festspiele 1989. Bayreuth 1989.

VI. ÖFFENTLICHE VORTRÄGE (EINE AUSWAHL AUS DEN LETZTEN JAHREN)

- 001206 Bistritza, 6. Dezember 2000
Vortrag: „Cultural Federalism. Terms, Connotations, Conditions“.
Im Rahmen des Internationalen Workshops „Decentralisation: Investing in Culture in the Regions“.
Veranstalter: Europäische Kulturstiftung, Bulgarisches Kulturministerium u.a.
- 011112 Università degli Studi di Napoli Federico II, 12. November 2001
Vortrag: „Lo spirito europeo della gestione del patrimonio culturale“.
- 011113 Università degli Studi di Napoli Federico II, 13. November 2001
Vortrag: „‘Prometeo. Tragedia dell’Ascolto‘ di Luigi Nono“.
- 011120 Kunstakademie Vilnius, 20. November 2001
Vortrag: „Decentralization and Questions of Quality“
- 020311 Jagiellonen Universität Krakau, 11. März 2002
Vortrag: „How to study Arts & Management at Goerlitz-Dresden-Naples“.
Im Rahmen der Internationalen Konferenz: „New Tendencies in European Cultural Management“.
- 020417 West University of Timisoara, 17. April 2002
Vortrag: „The Organization and Management of Culture by State, Local Authorities and Privates. The Case of Germany“.
- 020610 Sebnitz, 10. Juni 2002
Vortrag: „Learning communities. Demands and Limits“.
Im Rahmen des Kolloquiums „Educating World Citizens: A Transnational Project in Curriculum Development“.
Veranstalter: Deutsche UNESCO-Nationalkommission.
- 021010 Karls-Universität Prag, 10. Oktober – 16. Dezember 2002
Vorlesungsreihe: „Strategien der Kulturpolitik“
(gemeinsam mit Prof. Miloš Havelka)
- 021206 Deutsches Polen-Institut Darmstadt, 6. Dezember 2002:
Vortrag: „Historischer Anspruch und Potential der Europastadt Görlitz/Zgorzelec als möglicher Sitz des Europäischen Zentrum gegen Vertreibungen.“
Im Rahmen des Internationalen Wissenschaftlichen Kolloquiums „Ein Europäisches Zentrum gegen Vertreibungen. Historische Erfahrungen – Erinnerungspolitik – Zukunftskonzeptionen“.
Publiziert in (2003e): Dieter Bingen, Włodzimierz Borodziej, Stefan Troebst (Hrsg.) : Historische Erfahrungen -Vergangenheitspolitik – Zukunftskonzeptionen. Wiesbaden 2003.
- 030224 Universität Breslau, 24. Februar – 2. Juni 2003
Vorlesungsreihe: „Strategien der Kulturpolitik“.
- 030630 Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder, 30. Juni 2003
Diskussionsbeiträge bei der Internationalen Konferenz „Erinnerung und Aufklärung. Das Erbe der Vertreibungen im heutigen Europa“.

- 030719 Haus Klingewalde Görlitz, 19. Juli 2003
 Vortrag: "Cultural Conflicts and Cooperation in Central Europe."
 Im Rahmen der Wrocław University International Summer School "Conflict and Cooperation in Central Europe." The Case of Lower Silesia".
- 031014 Brücke/Most-Stiftung Dresden, 14. Oktober 2003
 "Potentiale und Probleme transnationaler tertiärer Bildung in der deutsch-polnisch-tschechischen Grenzregion".
 Im Rahmen den Kolloquiums „Grenzen durch Bildung überwinden. Politische Bildungsarbeit in der deutsch-polnisch-tschechischen Region“.
 Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung, Brücke/Most-Stiftung, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung u.a.
- 031022 Eberhards-Karls-Universität Tübingen, 22. Oktober 2003
 Vortrag: „Struktur und Gegenstand des Collegium PONTES Görlitz“.
- 031210 Hochschule für Polizei Sachsen, Rothenburg 10. Dezember 2003
 Vortrag: „Modernisierungshieroglyphen im Bologna-Prozeß“.
 Im Rahmen der Fachtagung.
- 040507 Konrad-Adenauer-Stiftung, Bonn 7. Mai 2004
 Vortrag: „Kulturpolitik der Ära Kohl aus der Sicht der Wissenschaft.“.
 Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Ära Kohl im Gespräch“.
 Publiziert in (2005c): Konrad Adenauer-Stiftung (Hrsg.) : Die Ära Kohl im Gespräch. Die Kulturpolitik nach 1982. Bonn 2005.
- 040514 Theater Görlitz, 14. Mai 2004
 Vortrag: „Die identitätsstiftende Bedeutung der Theater in einem Europa der Regionen“.
 Im Rahmen der Jahrestagung der Vorsitzenden der Musik- und Theaterfördergesellschaften (MUTHEA).
- 040524 Sächsischer Landtag Dresden, Dresden 24. Mai 2004
 Stellungnahme zum Sächsisches Kulturraum Gesetz (SächsKRG vom 24. Januar 1994, SächsGVBl. 175)
 Im Rahmen der öffentlichen Anhörung zum Thema Sächsisches Kulturraumgesetz durch die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages.
 Publiziert in den Akten der Enquete-Kommission (Protokoll-Nr. 15/15, Materialband, K.-Drs. 15/531, Anhang 1; Schriftliche Stellungnahmen K.-Drs. 15/108 -15/110 und 15/120a □ Materialband).
- 040524 Villa Tiberius Dresden, 24. Mai 2004
 Stellungnahme zur Qualitätskontrolle von flächendeckenden Pflichtzweckverbände
 Im Rahmen der öffentlichen Anhörung zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit und Umlandfinanzierung“ durch die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages.
 Publiziert in den Akten der Enquete-Kommission (Protokoll-Nr. 15/15, Materialband, K.-Drs. 15/531, Anhang 1; Schriftliche Stellungnahmen K.-Drs. 15/108 -15/110 und 15/120a Materialband).

- 040602 Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden, 2. Juni 2004:
Vortrag: „Ist eine europäische Geschichte der Vertreibung möglich?“
Im Rahmen des Symposiums „Vertreibung gemeinsam erinnern? Anstoß zu einer gesamteuropäischen Diskussion“.
- 040818 Diplomatische Akademie des Tschechischen Außenministeriums, Horazdovice
18. August 2004
Vortrag: „Europe of Regions“.
Im Rahmen der European Summer School “The European Union after 2004 Enlargement“.
- 041123 Technische Universität Chemnitz, 23. November 2004
Vortrag: „Die Spannung zwischen Peripherie und Zentrum als Herausforderung der Regionalentwicklung“.
Veranstalter: Sächsisch-Tschechisches Hochschulzentrum (STHZ).
- 050128 Gyula Andrassy Universität, Budapest 28. Januar 2005
Diskussionsbeiträge beim Ersten Mitteleuropa-Forum-Budapest
“Die Transformation nationaler Politik: Europäisierungsprozesse in Mitteleuropa“.
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Berlin; Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Budapest; Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart; Gyula Andrassy Universität.
- 050314 Diplomatische Akademie Warschau, 14. März 2005
Vortrag: „Periphericity and Provinciality“
050316 Jagiellonen-Universität Krakau, 16.03.05
Vortrag: „Parameters of Europeanization“.
- 050401 Staatl. Museum für Naturkunde, Görlitz 1. April 2005
Vortrag: „Die Wahrheit über die Kreisfreiheit von Görlitz“.
Im Rahmen der Vorlesungen zum 1. April.
- 050414 Haus Klingewalde Görlitz, 14. April 2005
Diskussionsbeiträge zur Internationalen Arbeitstagung „Migrationsprozesse, Probleme von Abwanderungsfragen, Identitätsfragen“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Ost- und Ostmitteleuropa-Soziologie.
Vgl. Anton Sterbling (Hrsg.) : Migrationsprozesse. Probleme von Abwanderungsregionen, Identitätsfragen . Beiträge zur Osteuropaforschung, Band 12. Hamburg 2006.
- 050525 Nürnberg 25. Mai 2005
Vortrag: „Soll die Kunst Europa feiern?“
Tagung der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger.
Publiziert in: Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger (Hg):
bühnengenossenschaft 08-09/05 und unter
<http://www.buehnenengenossenschaft.de/redevogt.htm>
- 050816 Diplomatische Akademie des Tschechischen Außenministeriums, Horazdovice
16. August 2005

- Vortrag: „Europe of Regions“.
Im Rahmen der European Summer School 2005.
- 050928 Hochschule für Polizei Sachsen, Rothenburg 28. September 2005
Vortrag: „Modularisierungserfahrungen aus den Kulturwissenschaften“
Im Rahmen der Fachtagung „Modularisierung“
Vgl. Anton Sterbling (Hrsg.) : Handlungsorientierte Lehr- und Lernformen und Probleme der Modularisierung : didaktische und fachdidaktische Fragen.
Fachhochschule für Polizei Sachsen (Rothenburger Beiträge 26). Rothenburg 2006.
- 051022 Görlitz, 22. Oktober 2005
Panelmoderation: „Was ist europäisch in Kunst und Kultur“.
Im Rahmen der 7. Tagung des Arbeitskreises K Kunst- und Kulturstiftungen
„Kultur europäisch denken – Kultur in Europa stärken! Perspektiven für Kulturstiftungen“.
- 051210 Technische Universität Kaliningrad, 10. Dezember 2005
Vortrag: „Intentionenwiderstreit in der Kulturpolitik“
im Rahmen des Masterstudiengangs Europäische Studien (erster Jahrgang 2005/06) am Europainstitut Klaus Mehnert an der Technischen Universität Kaliningrad Eine Initiative der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen aus Anlaß der 750-Jahrfeier von Königsberg 1255 / Kaliningrad 2005
Gefördert von der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen, und der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart.
- 051118 Budapest , 18 .November 2005
Diskussionsbeiträge zur Definition des „Europäischen“ in der kulturellen Leistung der Städte und Regionen Europas.
Im Rahmen der zweiten Nachfolgekonferenz zur Berliner Konferenz der Initiative „Europa eine Seele geben“, Cities and Regions Project.
- 051206 Hochschule Zittau/Görlitz, 6. Dezember 2005
Moderation des Symposiums „Energie und Kultur“.
Veranstalter: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
- 060126 Gyula Andrassy Universität, Budapest 26. Januar 2006
Vortrag: „Die Schwierigkeiten historischer Erinnerung in Mitteleuropa“
Im Rahmen des Zweiten Mitteleuropa-Forum, Budapest „Gegenwart der Vergangenheit? Die politische Aktualität historischer Erinnerung in Mitteleuropa“.
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Berlin; Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Budapest; Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart; Gyula Andrassy Universität.
- 060213 Karls-Universität Prag, 13. Februar 2006
Diskussionsbeiträge zur Internationalen Konferenz: „Migrationspolitik im europäischen Kontext. Gesellschaftliche und ethische Herausforderungen“.
Veranstalter: Centre for Migration Studies der Fakultät für katholische Theologie der Karls-Universität Prag u.a.

- 060308 Landesvertretung Schleswig-Holstein, Berlin, 8. März 2006
 Vortrag: „Über den feinen Unterschied zwischen deutscher Kultur und Deutschlands Kultur“.
 Im Rahmen des Parlamentarischen Abends der nationalen Minderheiten.
 Publiziert (2006c) durch den Friesenrat unter:
http://friesenrat.de/cms/upload/pdf/Vogt_Deutsche_Kultur_und_Deutschlands_Kultur_Minderheitenrat_Berlin_060308.pdf und (2006d) durch die
 Föderalsitishde Union Europäischer Volksgruppen unter:
http://www.fuen.org/pdfs/20060320vogt_goerlitz.pdf
- 060320 Schinesisches Museum Görlitz, 20. März 2006
 Vortrag: „Interkulturalität im heutigen Europa“.
 Im Rahmen des Internationalen Workshops „Via Regia kontrovers. Dialog der Horizonte“.
 Veranstalter: Geschäftsstelle Görlitz-Zgorzelec „Kulturhauptstadt Europas 2010“ und die Museen der Europastadt Görlitz-Zgorzelec - Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur, Schinesisches Museum zu Görlitz, Staatliches Museum für Naturkunde.
 Publiziert in: Europa-Haus Görlitz e.V./ Geschäftsstelle Kulturhauptstadt Europas 2010 (Hrsg.): Via Regia kontrovers - Dialog der Horizonte. Dokumentation zum Internationalen Workshop in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec. Görlitz 2006.
- 060403 Università degli Studi di Napoli Federico II, 12. November 2001
 Vortrag: „Le due Europa: l'Europa dell'Unitarismo e l'Europa della Polimorphia“.
- 060509 Folkwang-Museum Essen, 9. Mai 2006
 Vortrag und Podiumsdiskussion: „Kulturhauptstadt Europas 2010 Essen und Vize-Kulturhauptstadt Europas 2010 Görlitz? Ein Vorschlag.“
- 060516 Haus Klingewalde Görlitz, 16. Mai 2006
 Vortrag: „Culture, Globalization. Local Settings“.
 Im Rahmen des ersten Europäischen Ateliers für junge Festivalmanager
 Veranstalter: European Festivals Association Brüssel in Zusammenarbeit mit dem Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen.
- 060524 International Cultural Centre, Krakau 24. Mai 2006
 Vortrag: „The heritage of the Cold War has gone, and yet two concepts of Europe remain“.
 Im Rahmen der Internationalen Konferenz „Cultural heritage in the 21st century. Opportunities and challenges“.
 Publikation in (2007b) Jacek Purchla (Hg): Cultural heritage in the 21st century. Opportunities and challenges. Cracow 2007 in Vorbereitung.
- 060608 Haus Klingewalde Görlitz, 8. Juni 2006
 Vortrag: „Europäisierung als kultureller Prozess“
 Im Rahmen des Seminars „Grenzen überschreiten – Europäisierung als kultureller Prozess Die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas: Görlitz – Zgorzelec als Modell für europäisches Zusammenwachsen
 Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung

- 061019 Universität Nantes, 17. Oktober 2006
Vortrag: «Les transferts culturels, fondements de l'identité européenne»
- 061123 Fachhochschule Potsdam, 23. November 2006
Vortrag: "Making the Sorbonne Process Transparent".
Im Rahmen der Internationalen Konferenz „The Bologna Process in Practice – Perspectives for Culture Management Courses“
Veranstalter: European Network of Cultural Administration Training Centers, Brüssel.
Publikation (2007e) in Vorbereitung.
- 061128 EU Institute at Japan, Kansai 28. November 2006
Vortrag: „Einführung in die Kulturpolitik Deutschlands“.
- 061130 Kulturtempel Outenin Osaka 30. November 2006
Vortrag und Podiumsdiskussion: „Kulturpolitik und Religion“
Veranstalter: Universität Kobe und Goethe-Institut Osaka
- 061201 Goethe-Institut Tokyo, 2. Dezember 2006
Vortrag: "Die Kulturpolitik von Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec im Kontext der Kulturhauptstädte Europas"
Im Rahmen der Konferenz „Kulturpolitik im Zeitalter der regionalen Autonomie – Betrachtungen zur Kulturvielfalt gewährleistenden Kulturpolitik Deutschlands“
Veranstalter: Japanische Vereinigung für die Förderung der Wissenschaften, New Research Initiatives for Humanities and Social Sciences; Tokyo Universität, Graduate School of Humanities and Sociology, Faculty of Letters; in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Tokyo und der Japan Foundation.
Publikation (2007f) in Vorbereitung.
- 061203 Richard Wagner-Gesellschaft Tokyo, 3. Dezember 2006
Vortrag: „Den ‚Fliegenden Holländer‘ inszenieren“.
- 061206 Universität Kohnan, 6. Dezember 2006
Vortrag: „Der Heilige Nikolaus und die Entwicklung des europäischen Bildungssystems“.
- 070301 Friedrich-Schiller-Universität Jena, 1. März 2007
Vortrag: „Methodenfragen der Kulturpolitik“
Im Rahmen der Studienakademie „Methoden und Probleme interkultureller Südosteuropaforschung“ des Graduiertenkollegs 1412 „Kulturelle Orientierungen und gesellschaftliche Ordnungssysteme in Südosteuropa“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

VII. EHRENAMTLICHE GESELLSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN u.a.

1985 – 1986 zusammen mit Fumikatsu Inoue, Jerusalem, und Martin Sperlich, Berlin, Initiator des Holocaust-Memorial im Berliner Tiergarten.

1991 – 1994 Vorstandsmitglied des Internationalen Musikfest am Tegernsee (Künstlerische Leitung: Natalja Gutman).

1993 – 1998 Vorstandsmitglied der e.o.plauen-Gesellschaft Plauen (Präsident: Willi Daume).

Seit 1998 Mitglied, 1999 und 2000 Präsident der Gesellschaft zur Verleihung des Brückepreises für internationale Verständigung Görlitz:

- Preisträger 1999: Freya von Moltke; Laudator: W. Bartoszewski,
- Preisträger 2000: Arno Lustiger; Laudator: Wolf Biermann,
- Preisträger 2001: Miroslav Kardinal Vlč; Laudator: Joachim Gauck,
- Preisträger 2002: Władysław Bartoszewski; Laudator: Arno Lustiger.
- Preisträger 2003: Kurt Biedenkopf; Laudator: Hans Weiler.
- Preisträger 2004: Valdas Adamkus; Laudator: Georg Milbradt.
- Preisträger 2005: Giora Feidman; Laudator: Alfred Grosser.
- Preisträger 2006: Günter Grass (Annahme des Preises zurückgezogen).
- Preisträger 2007: Arvo Pärt; Laudator: Norbert Lammert.

VIII. AUSZEICHNUNGEN

07/1998 Auszeichnung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft (für den UNESCO-Studiengang Kultur und Management Görlitz).

06/2000 Franz-Kafka-Medaille, Prag.

06/2000 Prize for support of culture and arts der European Union of Arts, Brüssel.